



Currenta lud Pädagogen auf das NaturGut Ophoven ein: Ausprobieren, experimentieren, gestalten und entwickeln

Currenta lud Pädagogen auf das NaturGut Ophoven ein: Ausprobieren, experimentieren, gestalten und entwickeln
Um-die-Ecke-Denker ausdrücklich erwünscht: Zu einer Fortbildung der etwas anderen Art lud der Chempark-Betreiber Currenta jetzt rund 25 Lehrer/-innen und Erzieher/-innen auf das Leverkusener NaturGut Ophoven ein. Die Pädagogen aus dem Umfeld der drei Chempark-Standorte Leverkusen, Dormagen und Krefeld-Uerdingen durften hier in die Rolle ihrer Schützlinge schlüpfen und entdeckten ihren kindlichen Forschergeist neu. Ausprobieren, experimentieren, gestalten und entwickeln: Das waren die Hauptbestandteile des zweitägigen Workshops. Dahinter steht ein pädagogisches Gesamtkonzept der beiden Didaktik-Experten Viktoria Herber und Pit Brüssel, die das Seminar leiteten. Die beiden propagieren das ganzheitliche Erleben von naturwissenschaftlichen Phänomenen. Ohne den Zwang von Lehrplänen und die übliche Einteilung in akademische Kategorien lassen sich ganz neue Querverbindungen in den Naturwissenschaften entdecken. Diese Erfahrung machten auch die Teilnehmer in verschiedenen Rollenspielen: Aus der Perspektive von Kindern erlebten sie hautnah, wie viel Anleitung beim Experimentieren hilft und welche Arbeitsanweisungen das eigene kreative Forschen eher beschränken. Bereits zum fünften Mal hatte der Chempark-Manager und -Betreiber Currenta zu einer Fortbildung für Pädagogen eingeladen. Unter dem Motto: "Chempark macht Schule" gibt es eine Vielzahl von Angeboten für Kinder und Jugendliche, für deren Eltern sowie für Lehrer/-innen und Erzieher/-innen. "Mit unseren spannenden Aktionen und Projekten wollen wir bei den Schülerinnen und Schülern möglichst früh die Lust auf Naturwissenschaften und Technik wecken. Dazu holen wir die Pädagogen und auch die Eltern mit ins Boot", betonte Anne Papsdorf, bei Currenta verantwortlich für den Bereich Schulen. Zukunftsgerichtete Aussagen Diese Presseinformation kann bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen enthalten, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung der Currenta ("Gesellschaft"), des Bayer-Konzerns, seiner Teilkonzerne oder seiner Servicegesellschaften beruhen. Verschiedene bekannte wie auch unbekannt Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Diese Faktoren schließen diejenigen ein, die Currenta oder Bayer in veröffentlichten Berichten beschrieben haben. Diese Berichte stehen auf den Webseiten <http://www.currenta.de> beziehungsweise <http://www.bayer.de> zur Verfügung. Die Gesellschaft übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.
CURRENTA GmbH
Co. OHG
51368 Leverkusen
Deutschland
Telefon: +49-(0)214 / 30-1


Pressekontakt

CURRENTA

51368 Leverkusen

Firmenkontakt

CURRENTA

51368 Leverkusen

Leverkusen ? Die Bayer Industry Services heißt ab dem 1. Januar 2008 ?CURRENTA. ?Unser neuer Name CURRENTA steht für das Ziel, der führende Chemiaparkmanager und -betreiber Europas zu werden, erklärte Dr. Klaus Schäfer, Vorsitzender der Geschäftsführung von Bayer Industry Services, bei einer Pressekonferenz in Leverkusen am Dienstag, 4. Dezember 2007. ?Konkret heißt das: Wir wollen ein optimales Preis-Leistungs-Verhältnis für unsere bereits ansässigen Kunden sowie ein attraktives Umfeld für Investoren bei Neuansiedlungen in Nordwesteuropa bieten, so Schäfer. CURRENTA ist ein Joint Venture von Bayer und LANXESS. Die beiden Anteilseigner halten unverändert